

Samstag 5. November 2011 · 18.00 Uhr

Zyklus Klangforum Wien / 2. Konzert
Im Rahmen von WIEN MODERN
Alle Säle

Sonntag 6. November 2011 · 16.30 Uhr

Zyklus Nouvelles Aventures / 2. Konzert
Im Rahmen von WIEN MODERN
Alle Säle

Oskar Serti geht ins Konzert. Warum?

Eine Nachdenklichkeit in sieben Teilen

von

Patrick Corillon

wiener  konzerthaus

Teil I: Am Bahnhof

Samstag, 18.00 Uhr bzw. Sonntag, 16.30 Uhr

Hauptfoyer

Teil II: Das große Konzert I

Samstag, 18.20 Uhr bzw. Sonntag, 16.50 Uhr

Im Großen Saal des Wiener Konzerthauses

Georges Aperghis *SEESAW*

Vladimir Tarnopolski *Foucault's Pendulum*

Teil III: Oskar Serti geht ins Konzert. Warum?

Eine Motivsuche mit den MusikerInnen des Klangforum Wien

Samstag, 19.10 Uhr bzw. Sonntag, 17.40 Uhr

Hauptfoyer: Der Anruf der Musik

Hauptfoyer: Die Vorfreude

Berio-Saal-Buffer: Die musizierenden Engel

Feststiege, Aufgang Großer Saal links: Der Auserwählte

Feststiege, Aufgang Großer Saal rechts: Der Zeitgenosse

Schubert-Saal-Buffer: Die Unkenntnis

Foyer Großer Saal rechts: Der Eindringling

Foyer Großer Saal links: Die Manteltaschen

Mozart-Saal-Buffer: Die Eintrittskarte

Zwischenfoyer Mozart-Saal: Die Ablenkungen

Balkonfoyer: Das Orakel

Teil IV: Die kleinen Konzerte

Samstag, 20.00 Uhr bzw. Sonntag, 18.30 Uhr

Im Mozart-Saal und im Schubert-Saal

Beat Furrer *Spur*

Stefano Gervasoni *Animato*

Franco Donatoni *Hot*

Teil V: Die Vernissage

Eine Ausstellungseröffnung

Samstag, 20.50 Uhr bzw. Sonntag, 19.20 Uhr

In fast allen Räumen des Wiener Konzerthauses

Mozart-Saal-Buffer: Anthologie ungarischer Gedichte

In den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts unternahm Oskar Serti ausgedehnte Forschungsreisen durch Ungarn, um der Nachwelt die im Verschwinden begriffene Kunst der fahrenden Sängler Pannoniens des 18. und 19. Jahrhunderts zu bewahren. Seine Sammlung illustrierter Kinderlieder, die nicht nur der Jahrmarktsunterhaltung sondern zugleich der Alphabetisierung seiner jungen Zuhörerschaft dienen, ist die weltweit bedeutendste ihrer Art.

Hauptfoyer, Feststiege: Collection Serti

Im Zuge der Arbeit am Buch der musikalischen Soirée Oskar Serti geht ins Konzert. Warum? hat Sven Hartberger, enthusiastisiert von der Persönlichkeit Oskar Sertis, ein unwiderstehliches Verlangen entwickelt, seine eigenen Recherchen über das Leben dieses außergewöhnlichen Dichters zu unternehmen. Im Besonderen hat er sich der Erforschung seiner Sammlung seltener Musikinstrumente gewidmet. Der folgende Bericht über die «Collection Serti» und die Beschreibungen von ausgewählten Instrumenten der Sammlung sind von Sven Hartberger verfasst worden:

Musikinstrumente betrachtete Oskar Serti gleichermaßen als Kunstwerke in ihrem eigenen Recht wie auch als von geheimnisvollen Leben erfüllte Wesen. Seiner festen Überzeugung nach konnten Instrumente nicht nur Klang erzeugen, sondern auch in sich aufnehmen und unverlierbar in sich bewahren.

Seit seinem 21. Lebensjahr sammelte Serti Instrumente, auf denen bedeutende Werke der Gegenwart uraufgeführt worden waren. Die in geräumigen Vitrinen verwahrten Kostbarkeiten durften diesen nach dem Willen ihres Eigentümers nicht entnommen werden. Bei seltenen Gelegenheiten jedoch gestattete er ausgewählten jungen Künstlern kleine musikalische Séancen im Inneren seiner Vitrinen. Die glücklichen Virtuosen hatten bei ihren Konzerten Handschuhe aus gezwirntem Byssus zu tragen, die von Serti in großzügigster Weise beige stellt wurden.

Die in der Ausstellung gezeigten Instrumente sind getreue Kopien der Originale, welche sich in ihren Vitrinen im Sertimuseum in Budapest befinden.

Enno Poppe *Etüden*

Giacinto Scelsi *Manto III*

Bernhard Gander *fluc 'n' flex*

Pierluigi Billone *Blaues Fragment*

Giacinto Scelsi *Tre Pezzi*

Matthias Pintscher *Shining Forth*

Wolfram Schurig *(Ent ?)fesselung für einen Cellisten*

Franco Donatoni *Argot*

R. Murray Schafer *Ariadne's dance*

György Kurtág *in nomine – all'ongherese*

Elliott Carter *A 6-letter Letter*

Wotruba-Salon: Installation I – Der Vesuv

Erik Satie *Vexations*

Berio-Saal: Installation II – Die Ablenkungen

Peter Ablinger *weiss/weisslich 31e (Membrane, Regen)*

Balkonfoyer: Das Dach der Maison Serti

Teil VI: «collection serti» von Gerald Resch

Erkundung einer Instrumentensammlung
Samstag, 22.05 Uhr bzw. Sonntag, 20.35 Uhr
Im Hauptfoyer des Wiener Konzerthauses

Gerald Resch *collection serti (UA)*

Erste-Bank-Kompositionsauftrag



Feststiege: Der Orientierungspunkt, Schattenspiel

Teil VII: Das große Konzert II

Samstag, 22.35 Uhr bzw. Sonntag, 21.05 Uhr
Im Großen Saal des Wiener Konzerthauses

Bernhard Lang *Differenz/Wiederholung 2*

Oskar Serti geht ins Konzert. Warum? – Eine Produktion von netzzeit
im Auftrag von WIEN MODERN und Wiener Konzerthaus

Mit großzügiger Unterstützung von
Vontobel-Stiftung und Ernst von Siemens Musikstiftung



Das Klangforum Wien spielt mit freundlicher Unterstützung seines
Hauptsponsors Erste Bank.



Patrick Corillon *Text, Objekte und Visualisierung*
Markus Kupferblum *Regie* · **Katharina List** *Regieassistentz*
Sven Hartberger *Dramaturgie*
Jürgen Semlitsch *Technische Leitung*
Vincent Firquet *Werkstättenleiter*
Gudrun Ayasse *Stimm- und Sprechtraining*
Dirigent **Jean Deroyer**

Salome Kammer *Sprecherin* **Risgar Koshnaw** *Kurdischer Sänger*
Jerome Ibrahim Todd *Rapper* · **Gerald Preinfalk** *Saxophon*
Lukas Schiske *Schlagwerk* **Dimitrios Polisoidis** *E-Viola*
Yaron Deutsch *E-Gitarre* · **Emilija Jovanovic** *Klavier*

Bernadette Moser *Videoprojektion DW 2*
Peter Böhm & **Florian Bogner** *Klangregie*

Erzähler, Pausenschwätzer:

Markus Deuter · **Sven Hartberger** · **Gunde Jäch-Micko**
Andrew Jezek · **Markus Kupferblum** · **Benedikt Leitner**
Florian Müller · **Dimitrios Polisoidis** · **Gerald Preinfalk**
Michael Scheidl · **Lukas Schiske** · **Krassimir Sterev**
Bernhard Zachhuber

Klangforum Wien

Thomas Frey *Flöten* · **Bettina Berger** *Flöten*
Markus Deuter *Oboe, Englischhorn*
Olivier Vivarès *Klarinetten* · **Bernhard Zachhuber** *Klarinetten*
Lorelei Dowling *Fagotte, Kontraforte*
Christoph Walder *Horn* · **Anders Nyqvist** *Trompete*
Andreas Eberle *Posaune* · **Annette Bik** *Violine*
Gunde Jäch-Micko *Violine* · **Sophie Schafleitner** *Violine*
Andrew Jezek *Viola* · **Benedikt Leitner** *Violoncello*
Andreas Lindenbaum *Violoncello*
Alexandra Dienz *Kontrabass* · **Virginie Tarrête** *Harfe*
Magnus Andersson *Gitarre* · **László Hudacsek** *Cymbalom*
Krassimir Sterev *Akkordeon* · **Martin Veszelovicz** *Bajan*
Björn Wilker *Schlagwerk* · **Florian Müller** *Klavier*
Joonas Ahonen *Klavier*